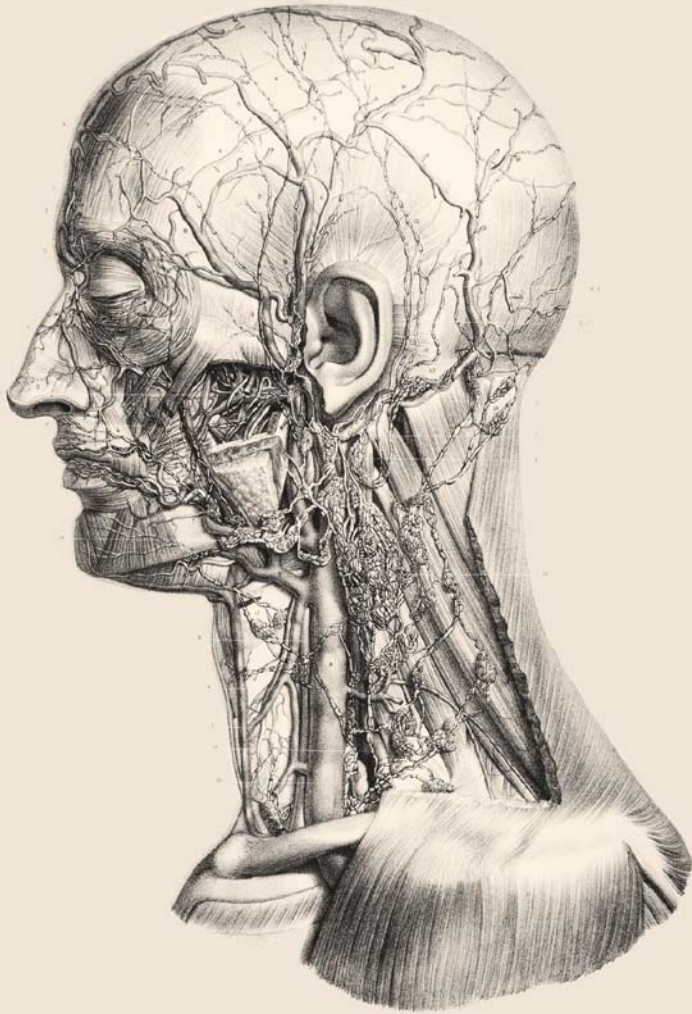


IN SITU ART SOCIETY präsentiert COMMENT DIRE
Kuratiert von GEORGES PAUL

VANDERMARK & NILSEN-LOVE



IN SITU ART SOCIETY

Freitag | 27. Mai 2016 | 20:00
DIALOGRAUM KREUZUNG AN SANKT HELENA
Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

KEN VANDERMARK (US) – Saxophone

Ken Vandermark spielte in seiner Jugend Trompete und wechselte dann zum Saxophon. Er studierte in Boston und Montreal, wo er mit eigenen Formationen arbeitete; er ließ sich dann in Chicago nieder, wo er in den neunziger Jahren vorwiegend in der dortigen Avantgarde-Szene arbeitete und zunächst mit der Noise-Jazz-Band *The Flying Luttenbachers* auftrat.

Er hat mit vielen anderen Jazzmusikern Platten aufgenommen, z. B. mit Hal Russell, Paul Lytton, Marcian Oles, Bartłomiej Oles, Joe Morris, Peter Brötzmann und Paul Lovens. Er hat auch eigene Jazz-Combos geleitet: *Free Fall*, *Free Music Ensemble*, *Territory Band* und die *Vandermark 5*.

1999 erhielt Vandermark eine *MacArthur Fellowship* Förderung. Er wurde als einer „Chicagoan of the Year“ von der *Chicago Tribune* Zeitung genannt und gehörte laut dem *Down Beat* Magazin zu den 25 wichtigsten Improvisationsmusikern unter 40 Jahren alt (Juni 1998). 2004 wurde er „Musiker des Jahres“ vom New Yorker online-portal *All About Jazz* genannt, und war 2012 „Artist in Residence“ des Chicago Jazz Festivals.



PAAL NILSSEN-LOVE (NO) – Schlagzeug

Paal Nilssen-Love wurde 1974 im Molde (Norwegen) geboren. Er studierte in der Abteilung für Jazzstudien an der Universität von Trondheim und ist seit den neunziger Jahren in der norwegischen Avantgarde-Jazz-Szene aktiv.

1999 spielte er ein erstes Solokonzert. Im gleichen Jahr entstand im Duo mit Mats Gustafsson am Bariton-saxophon das Album *I Love it When You Snore*. Seit 2000 spielt er im Trio *The Thing* mit Mats Gustafsson und Ingebrigt Håker Flaten.

Weiterhin spielte Nilssen-Love in Bands wie dem *Chicago Tentet* von Peter Brötzmann, *Atomic*, *School Days* und vielen anderen, sowie in Duo-Projekten mit Ken Vandermark, Joe McPhee, John Butcher, Nils Henrik Asheim, Lasse Marhaug. 2015 gründete er die 11-köpfige *Large Unit*. 2006 wurde er mit dem Bud-dypressen, dem wichtigsten Jazzpreis Norwegens, ausgezeichnet.

EINTRITT: €10 normal | €6 ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: €6,50 normal | €4 ermäßigt)

KARTENRESERVIERUNG: tickets@in-situ-art-society.de | Tel.: 0174 / 1839210

Artwork: NICHOLAS-HENRI JACOB (1782–1871) aus: Jean-Baptiste Marc Bourguery (1797–1849), *Traité complet de l'anatomie de l'homme, comprenant la médecine opératoire*, 1851–1854 • Foto: CLAUDIO CASANOVA

Mit freundlicher Unterstützung von: **Kreuzung an Sankt Helena** – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e.V. | www.kreuzung-helena.de • **Tweeback Verlag** | www.tweeback.com • **falschnehmung.de** – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem, Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahr-Nehmung • **Tonger** – Haus der Musik www.musik-tonger.de • **PanRec** – a video label for jazz and improvised music | www.panrec.com • Gefördert durch die **Stadt Bonn**

